



iStock-1407371453

EINLADUNG zum Elternseminar

Die Macht der sozialen Medien
auf unsere Kinder



Samstag,
18. April 2026
14:00 - 17:00 Uhr



Bistumshaus St. Otto
Heinrichsdamm 32
96047 Bamberg

www.familienbund-bamberg.de



Veranstaltungsort

Bistumshaus St. Otto
Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg

Parkmöglichkeiten

- innerhalb des Gebäude-Areals
- auf dem nahegelegenen P+R-Platz am Heinrichsdamm

Anmeldung*

- mit beigefügter **Anmeldekarte**
- per **Telefon**: 0951 502 3545
- per **E-Mail**: kontakt@familienbund-bamberg.de

- **Anmeldeschluss: Freitag, 10. April 2026**

- **Kinderbetreuung**
von 14:00 bis 17:00 Uhr, ab 3 Jahren

*Bitte geben Sie bei der Anmeldung neben Ihrem **Namen** auch Ihre vollständige **Adresse** und ggf. den **Namen der Begleitperson** sowie **Name und Alter der Kinder** an.

Sie erhalten keine Anmeldebestätigung.

Bei Verhinderung bitten wir Sie aus organisatorischen Gründen um Nachricht.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei**.

Spenden erwünscht



Gefördert durch den Freistaat Bayern



Absender:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Datum, Unterschrift*

* Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie und Ihre Begleitpersonen sich einverstanden, dass Sie gegebenenfalls auf Bildaufnahmen vom Veranstaltungstag zu sehen sind, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Familienbundes der Katholiken im Erzbistum Bamberg verwendet werden.
Wenn Sie in Zukunft keine Informationen mehr vom Familienbund und der Katholische Elternschaft erhalten möchten, können Sie diese telefonisch unter 0951 502 3545 oder per E-Mail an kontakt@familienbund-bamberg.de abbestellen.



Entgelt
zahlt
Empfänger

Deutsche Post 
Antwort

Familienbund der Katholiken
Katholische Elternschaft Deutschlands
Diözesanverband Bamberg
Postfach 10 02 61
96054 Bamberg

EINLADUNG

Elternseminar

Liebe Eltern, sehr geehrte Damen und Herren,

soziale Medien gewinnen stetig an Einfluss auf das Leben von Kindern und Jugendlichen und können somit Auswirkungen auf ihre physische und psychische Entwicklung haben. Motorische, sprachliche und sozial-emotionale Kompetenzen werden ungünstig beeinflusst und grundlegende Kulturtechniken wie Lesen, Schreiben und Rechnen entwickeln sich oft nicht mehr altersentsprechend. In diesem Zusammenhang nehmen auch Schlafmangel, Essstörungen, Depressionen und ADHS zu. Ängste, Zwänge, Rückzug, Schulvermeidung und Identitätsprobleme sind weitere Symptome einer zunehmenden Verunsicherung bei Kindern und Jugendlichen.

Im Vortrag geht es unter anderem um die Gehirnreifung und psychische Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen.

Mögliche Auswirkungen der Technologisierung auf das soziale Zusammenleben werden aufgezeigt. Thematisiert wird auch die Verantwortung, die unsere Gesellschaft übernehmen muss, um dem Grundrecht unserer Kinder auf eine gesunde Entwicklung gerecht werden zu können.

Es geht um ein gezieltes Erlernen des Umgangs mit sozialen Medien und um die Diskussion, ob wir eine strengere rechtliche Regulierung sowohl der Inhalte als auch der Nutzung sozialer Medien bis zum 16. Lebensjahr brauchen.

Sie sind herzlich eingeladen zu dieser öffentlichen und kostenfreien Veranstaltung. Informieren Sie gerne auch andere Interessierte in Ihrem Bekannten- und Wirkungskreis.

Petra Schuckert
KED-Diözesanbeauftragte



Petra Friederichs
Familientherapeutin,
Supervisorin

Prof. Dr. Edgar Friederichs
Arzt für Kinder- und
Jugendmedizin, Psychotherapie

PROGRAMM

14:00 Uhr	Begrüßung Petra Schuckert KED-Diözesanbeauftragte
14:15 Uhr	Vortrag "Die Macht der sozialen Medien auf unsere Kinder" Prof. Dr. Edgar Friederichs Petra Friederichs
15:15 Uhr	Pause und Austausch
16:00 Uhr	Gesprächsrunde
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung



Anmeldung zum Elternseminar am Samstag, den 18.04.2026, 14:00 - 17:00 Uhr

Erwachsene(r)
Anzahl

Name, Vorname der Erwachsenen

Kind(er) für die Kinderbetreuung
Anzahl

Name, Vorname sowie Alter der Kinder

Die auf der Anmeldekarte angegebenen Daten werden im Rahmen der Veranstaltungsabwicklung gespeichert und verarbeitet. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch kirchliche Einrichtungen in der Erzdiözese Bamberg ist im Gesetz über den kirchlichen Datenschutz (KDG, Amtsblatt für das Erzbistum Bamberg 2018, 162) geregelt. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in Wahrnehmung einer Aufgabe, die im kirchlichen Interesse liegt (§ 6 (1) f) KDG). Sie werden nach Maßgabe der Anordnung über die Sicherung und Nutzung der Archive der katholischen Kirche (Kirchliche Archivordnung - KAO, Amtsblatt für das Erzbistum Bamberg 2014, 83) archiviert bzw. gelöscht. Sie haben das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten und können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.